

Medienliste – Medienzentrum der REGIONHANNOVER

Stand vom 29.9.2005

4200631 Lukas

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 72 f Produktionsjahr: 1986
Alkoholismusproblem in der "heilen Welt" einer Bergbauernfamilie. Der etwa 8jährige Lukas leidet besonders unter der Trunksucht des geliebten Vaters; er läßt in der Schule nach und wird von den anderen Kindern gehänselt. Sein Lehrer versucht zu helfen.

4201480 Tödliche Kombination - Alkohol am Steuer

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 15 f Produktionsjahr: 1992
Dokumentiert werden die schrecklichen Folgen eines Verkehrsunfalls durch Alkoholeinfluß. Das Opfer: ein 21jähriger Wachsoldat, der Täter: ein bisher unbescholtener US-Major. Wie geht der Unglücksfahrer mit seiner Schuld, wie gehen die Angehörigen und Freunde mit ihrer Trauer um?.

4201608 Die Droge Tabak

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 17 f Produktionsjahr: 1993
Eine erschreckend hohe Zahl von Krankheits- und Todesfällen wird durch den Genuß von Tabakprodukten verursacht. Die Tabakwerbung steht deshalb zunehmend im Kreuzfeuer der Kritik. Mit ihren Methoden und einigen davon unmittelbar betroffenen Menschen befaßt sich dieser Film, indem er Kampagnen und ihre Opfer als Kontrapunkte gegenüberstellt.

4201667 Das vergessene Herz

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 12 f Produktionsjahr: 1993
Der Film zeigt wie Zigarettenkonsum die Blutgefäße, insbesondere die Herzkranzgefäße, schädigt und wie es dadurch zu Angina Pectoris und Herzinfarkt kommen kann. Dann werden eine Bypass-Operation und die daran anschließenden Rehabilitationsmaßnahmen gezeigt.

4201675 Zwischen beiden Herzen

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 15 f Produktionsjahr: 1993
Einleitend wird der Bau des Herzens und des Atmungssystems

vorgestellt. In den folgenden Szenen wird der Gasaustausch in den Lungen und seine Beeinträchtigung durch das Rauchen, wie das Absterben der Flimmerhärchen oder das Rechtsherzversagen, mit gebotener Deutlichkeit gezeigt.

4202443 Sturmfreie Bude - die Party

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: ca. 15 min (f)
P r o d u k t i o n s j a h r : 1 9 9 9

Sarah ist 15 Jahre alt und verliebt... darf man alles tun für ein Zusammensein mit dem, den man liebt? Wie weit darf man gehen? Eine Party für ihn planen? Eine Party besuchen, ohne selbst eingeladen zu sein, um ihn zu treffen? Manche von Sarahs Freundinnen denken, sie geht zu weit... (Wissen und Bildung)

4202783 Was tun gegen Sucht?

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 18 f Produktionsjahr: 2002

Suchtprävention in der Schule will Eigenschaften wie Selbstvertrauen, Frustrationstoleranz, Verantwortungsbewusstsein fördern. Junge Menschen, die solche Fähigkeiten entwickeln, laufen weniger Gefahr, in Abhängigkeit von Suchtmitteln zu geraten. Wie diese anspruchsvollen Erziehungsziele in der alltäglichen Schulpraxis erreicht werden können, zeigt der Film sehr anschaulich an praktikablen und leicht nachvollziehbaren Unterrichtsbeispielen, die im Rahmen des Suchtpräventionsprojektes der Drogen e.V. Heidelberg dokumentiert wurden.

4210233 Tablettensucht

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 20 f Produktionsjahr: 1993

An einem Fallbeispiel verfolgt der Film die "Drogenkarriere" eines jungen Mädchens. In ihrem Verlauf wird deutlich, wie durch negatives Vorbildverhalten der Eltern, sorglosen Tablettengebrauch zur Bewältigung von Alltagsproblemen, falsch verstandene Gesundheitsfürsorge und Mangel an Konfliktbewältigungstechniken Tablettensucht entstehen kann.

4210234 Drogenproblem Alkohol

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 15 f Produktionsjahr: 1995

Eine "ganz normale" Gruppe von Jugendlichen trifft sich am Wochenende. Trinken gehört dazu. "Alkohol ist eine coole Gesellschaftsdroge!" stellt der achtzehnjährige Alexander fest. Doch Rudolf weiß es besser. Er ist Alkoholiker. Seit Jahren versucht er erfolglos, seine Sucht zu überwinden. Er beobachtet die Jugendlichen bei ihrem Umgang mit Alkohol. Seine Erkenntnisse und Kommentare kommen für ihn selbst zu spät. Doch da ist noch

Miriam. Sie hat es geschafft, ganz vom Alkohol loszukommen. Sie hilft einer verzeifelten Freundin, die versucht, ihren Liebeskummer mit Alkohol zu überwinden.

4210307 Philipp sucht Freunde

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 15 f Produktionsjahr: 1994
Dieser Film zum Themenkomplex "Drogenprävention" stellt ein Kind in den Mittelpunkt des Geschehens, das Schwierigkeiten hat, seinen Platz in der Gemeinschaft zu finden, das durch seine Außenseiterrolle gefährdet ist. "Signale aufnehmen, Einsamkeit abbauen, Freundschaften aufbauen" ist die Aufforderung, die positiv durch die Filmhandlung formuliert wird.

4210355 Frühraucher

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 14 Min f Produktionsjahr: 1996

Der Film bietet authentisches Material zur Auseinandersetzung mit dem Frühraucherproblem. Er zeigt jugendliche Raucher und Nichtraucher zwischen 13 und 19 Jahren in typischen Situationen. Jean, der 19jährige Protagonist des Films stellt sich vor: "Ich bin Raucher, ich weiß, daß es schädlich ist, ich weiß, daß es süchtig macht, ich bin auch ohne Zweifel süchtig..." Jeans Raucherkarriere zeigt beispielhaft, wie es zur Sucht kommt und wie schwierig es ist, das Rauchen wieder aufzugeben.

4241202 Laßt uns miteinander reden

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 18 f Produktionsjahr: 1982
In einer abwechslungsreichen Kombination von Dokumentar- und Spielszenen, die inhaltlich aufeinander bezogen sind, wird in diesem Film auf verständlichem Niveau ein breites Spektrum an Informationen und Anregungen zum Thema Drogen gegeben.

4241704 Glimmstengel

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 15 f Produktionsjahr: 1986
Benn und seine Eltern sind umgezogen. Schon am ersten Schultag in der neuen Schule wird Benn zu Christines Geburtstagsparty eingeladen. Um von der Klicke akzeptiert zu werden, soll er entweder mitrauchen oder Zigaretten besorgen ... Der Film bietet Ansatzpunkte zur Diskussion über "Rauchen".

4241975 Arbeit - Auto - Alkohol

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 24 f Produktionsjahr: 1985
Der Film, dokumentiert von H.J.Kuhlenkampff, greift alltägliche Situationen auf, in denen Alkohol konsumiert bzw. mißbraucht wird. Die Gefahren, vor allem für Autofahrer und im Beruf, z.B. durch Ausfallerscheinungen, werden tricktechnisch dargestellt. Eine anschauliche Information.

4242346 Rauchen macht frei

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 11 f Produktionsjahr: 1980
Der Film besteht aus Spielszenen, Puppenspielszenen, Interviews und einer Parodie und will die Problemzusammenhänge zum Thema Rauchen darstellen. Es werden die Gründe deutlich, aus denen heraus die Jugendlichen zur Zigarette greifen.

4242793 Inges Geburtstag

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 23 f Produktionsjahr: 1988
Der Kurzspielfilm gibt Anstoß, über weibliches Rollenverständnis zu reflektieren. Auf ihrer Geburtstagsfeier zum 45. kommt Inge mit ihrer Schwester Christa ins Gespräch. Sie stellen fest, daß beide vor Selbstmitleid über ihre unerträgliche Situation wie gelähmt sind, die Trauer darüber jedoch mit Suchtverhalten ersticken.

4242856 Es geht auch ohne

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 16 f Produktionsjahr: 1982
Dieser Film wendet sich an Raucher und Nichtraucher aller Altersklassen. Die Nichtraucher sollen bestätigt werden; den Rauchern wird die schädigende Wirkung vor Augen geführt.

4243768 Die ersten Tage sind die schlimmsten

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 21 f Produktionsjahr: 1982
Der Film, der aus Spielszenen, Puppenspielszenen, Interviews und einer Parodie besteht, zeigt Raucher und deren Probleme mit dem "Aufhören" und Auseinandersetzungen, die mit Nichtrauchern entstehen.

4244426 Mein Freund Arno

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 30 sw/f Produktionsjahr: 1988
Ein Film über familiäre und soziale Probleme, der zum Verständnis für Alkoholranke beitragen soll.

4245173 Risikofaktor: Unvernunft

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 15 f Produktionsjahr: 1989
Unvernünftige Medikamenteneinnahme hat unerwünschte Folgen: Resistenzbildung von Bakterien bei Abbruch einer Antibiotikatherapie, Gefahr der Überdosierung bei Schmerzmitteleinnahme, evtl. Gewohnheitsbildung (Abhängigkeit). Die Vorzüge von Kombinationspräparaten werden dargestellt.

4245178 Wenn die Nerven verrückt spielen

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 15 f Produktionsjahr: 1989
Nervliche Überlastung kann Anlaß zum Konsum von Psychopharmaka sein, was bei regelmäßiger Einnahme zu Problemen führen kann. Außerdem Diskussion einer Reihe weiterer Pharmaka und ihrer Wirkungen.

4245795 Alkohol am Steuer Markus Tod

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 52 f Produktionsjahr: 1990
Der Dokumentarfilm zeigt das bedrückende Los von Hinterbliebenen eines durch fremde Schuld zu Tode gekommenen jungen Mannes, aber auch die quälende Ruhelosigkeit des Schuldigen - ein eindringliches Beispiel für die unberechenbaren, folgenschweren Auswirkungen von Leichtsinn und Selbstüberschätzung im Straßenverkehr.

4246260 Comic-Stars gegen Drogen

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 28 f Produktionsjahr: 1991
Zahlreiche bekannte Comic-Stars wie z.B. Bugs Bunny, Garfield, Alf, Die Turtles u.a. schließen sich zusammen, um einen Jugendlichen vor der Gefahr der Drogenabhängigkeit zu bewahren. Dabei werden auch die Ursachen und Motive einer möglichen Suchtgefahr deutlich.

4246818 Kinder - Drogen - Eltern

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 13 f Produktionsjahr: 1991
Der Film gibt ein Gespräch zwischen Eltern und drogenabhängigen Kindern wieder.

4246976 Immer unter Dampf - Jugendliche auf Ferienfahrt

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 63 f Produktionsjahr: 1988
Im Rahmen einer Spielhandlung werden Probleme von Jugendlichen

mit Suchtmitteln angesprochen. Dabei sind nicht fertige Lösungen das Ziel, sondern klare Problemanalysen der Jugendlichen in ihrer eigenen Sprache, Symbolik und Gestik.

4246997 Mensch ich lieb' dich doch. Ein Spiel vom Leben, Träumen, Machen, Liebenlernen ...

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 90 f Produktionsjahr: 1984
Eine Aufzeichnung des gleichnamigen Theaterstückes des Berliner Jugendtheaters "Rote Grütze", in dem es um das 'irre Lebensgefühl' einiger Jugendlicher 'Kaputter Typen' geht, sowie um die Flucht in Sucht und Drogen.

4247211 Prävention im Blickpunkt: Arteriosklerose und Herzinfarkt

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 10 f Produktionsjahr: 1900
Der Film schildert die Entstehung von Schlaganfall und Herzinfarkt durch eine falsche Lebensweise. Eine bedeutende Rolle spielt dabei das Rauchen, aber auch Übergewicht und falsche Ernährung. Es werden Hinweise zur Vorsorge gegeben. (Kreisbildstelle Hannover)

4247417 Gefährliche Sehnsucht [2/4]

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 45 f Produktionsjahr: 1991
Birte sucht Vater Behrends im Kontor auf und verbittet sich die Einmischung in ihre Beziehung zu Sven. Behrends faßt daraufhin den Plan zu einer Intrige. Daniel hat bald Gewißheit, daß Silke drogenabhängig ist. Da sie unter Entzugserscheinungen leidet, läßt Daniel sich überreden, Tabletten auf Rezept zu besorgen. Doch das Rezept ist gefälscht.

4247740 Gesundheit

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 41 f Produktionsjahr: 1992
In der Themensendung "Gesundheit" des Fernsehmagazins "Moskito" setzen sich Jugendliche in Kurzreportagen, Interviews und Musikfilmen mit verschiedenen Aspekten von Gesundheit und Wohlbefinden sowie Krankheit und Süchten in ihrem Alltag auseinander. Cartoons und Sketche bieten Anreize zur Thematisierung jugendspezifischer Gesundheitsfragen.

4247814 Wenn`s nach mir ginge - Folge 13-16

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 40 f Produktionsjahr: 1980
Inhalt: Hilfsbereitschaft/Selbstinitiative, Auslandsreisen,

Drogenkonsum, Sozialstaat/Eigeninitiative Hoffmann meint, Hilfsbereitschaft und Rücksichtnahme müsse gesetzlich geregelt werden. Doch man kann es auch mit Selbsthilfe probieren. Im Auslandsurlaub hat sich Hoffmann wie ein Ausländer gefühlt. Ob auch andere so empfinden, die bei uns zu ast sind? Für Drogensüchtige hat Hoffmann kein Verständnis. Also: Alkoholverbot? Wohin man ohne Einschränkungen kommt, darf Hoffmann ausprobieren. Wegen Gehaltserhöhung wird Hoffmann das Wohngeld gestrichen. Die Erfahrung zeigt ihm, daß man ganz ohne Leistung nicht weit kommt, genauso wie Sozialleistungen durchaus ihre nützlichen Seiten haben.

4248027 Mit allen 27 Sinnen...

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 16 f Produktionsjahr: 1989
Angeregt durch eine Reportage über eine Ausstellung zum Thema "Nichtrauchen" setzen sich ein Jugendreporter und sein Freund mit dem Verhalten von Rauchern und Nichtrauchern auseinander. Im Mittelpunkt steht nicht so sehr das Rauchen, sondern vielmehr das Lebensgefühl Jugendlicher. Es wird versucht, Alternativen zum Rauchen aufzuzeigen.

4248140 Gegen Drogen - Hand in Hand

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 23 f Produktionsjahr: 1993
Am Beispiel alltäglicher Handlungsabläufe, die den Umgang mit legalen Drogen verdeutlichen, werden die Begriffe "Droge" und "Sucht" definiert. Ferner werden Informationen über Herkunft und Aussehen der gängigsten illegalen Drogen sowie deren Wirkungen und Risiken vermittelt. Angesprochen werden auch suchtbegünstigende Faktoren, Präventions- und Hilfsmöglichkeiten.

4248202 TV- und Kinospots zur Sucht-Vorbeugung 1992 - 1993

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 12 f Produktionsjahr: 1993
TV-Spots von 1992 unter dem Motto "Stark statt süchtig": 1. Lebenswege 2. Treppenhaus 3. Bewerbung 4. Trennung 5. Begabung 6. Chance. TV- und Kinospots von 1992/93 unter dem Motto "Du bist stark ohne Drogen": 1. Der Cousin 2. Konditorin 3. Uhrmacher 4. Szene-Bar 5. Disco 6. Azubi.

4248210 Hinter jeder Sucht liegt eine Sehnsucht

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 28 f Produktionsjahr: 1993
Der Film behandelt die Hintergründe der Sucht, die doppelte Moral des gesellschaftlichen Umgangs mit Drogen und die hektische,

suchtbegünstigende Gesellschaft: Ein Lehrstück als Diskussionsgrundlage für Anfänger, für den Einsatz in der Weiterbildung konzipiert.

4248410 Leben ist der beste Stoff

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 91 f Produktionsjahr: 1992
Spielfilm von Robert Young. Stevie Smith ist in Glasgow als Dealer gut im Geschäft. Die Finanzierung seiner eigenen Sucht und der seiner Frau ist deshalb kein Problem. Als ihr Sohn geboren wird, ist er ebenfalls süchtig und weist schwere Entzugserscheinungen auf. Marie Smith trennt sich daraufhin von ihrem Mann, um eine Therapie zu beginnen. Die einzige Chance, die Stevie bekommt, um Frau und Kind zurückzuerhalten, ist, daß er ebenfalls clean wird. Liam Kana, der neue Drogenberater, war früher selber süchtig. Seine Methoden der Suchtbekämpfung sind z.T. recht unorthodox. Mit sturer Hartnäckigkeit zwingt er Stevie, sich mit seinem Verhalten auseinanderzusetzen.

4248536 Ein Bier ist kein Bier

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 45 f Produktionsjahr: 1990
Am Beispiel des 19-jährigen Walter geht der Film exemplarisch Ursachen, Auswirkungen und Folgen einer Alkoholabhängigkeit nach. Detailliert und facettenreich erschließen sich die Hintergründe von Walters Suchtkarriere, in dem Mitglieder der Wohngemeinschaft, Freunde, Eltern, Freundin, ein früherer Lehrer, der Sozialarbeiter und ein Psychologe befragt werden. (KB Hannover)

4249259 Blauer Dunst

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 15 f Produktionsjahr: 1994
Der Film und die beiliegende Broschüre befassen sich mit dem Thema Nichtrauchererschutz. Vorgestellt werden Meinungen, Informationen und Tips für das Miteinander in der Freizeit und am Arbeitsplatz. Beide Medien unterstützen den positiven Trend zum Nichtrauchen, allerdings in einer den Raucher diffamierenden Art und Weise. Negative Eigenschaften und Verhaltensweisen, die gleichermaßen bei Rauchern und Nichtrauchern zu finden sind, werden in plumper Schwarzweißmalerei nur Rauchern unterstellt.

4249443 Ich war ganz tief unten

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 15 f Produktionsjahr: 1992
Kurzportrait der Karin P., einer ehemaligen Nichtseßhaften. Ihr gelang es nach fast 15 Jahren Obdachlosigkeit und Alkoholismus den Kreislauf zu durchbrechen. Sie hat inzwischen eine Wohnung und arbeitet jetzt in einem Treff für Nichtseßhafte am Bahnhof von

Hannover. Wie ihr der Ausstieg gelungen ist, woran sie einen Halt gefunden hat und worauf sie hofft, wird in diesem Dokumentarfilm deutlich. (NLI Dez. 4 Medienpädagogik)

4249548 Drogen

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 45 f Produktionsjahr: 1994
Was führt zum Gebrauch von Drogen? Welche Auswege aus der Drogenabhängigkeit gibt es? Welche Rolle spielen beim Einstieg in die Droge Familie, Freunde, Schule? - Diesen und anderen Fragen geht der Film in Form von Sketchen, Interviews mit Betroffenen, Musik-Clips und Zeichentrickfilmen nach.

4250063 Auf der Kippe

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 28 f Produktionsjahr: 1995
Jonas, 19, kommt aus einer bürgerlichen Familie. Dem Leistungsdruck des Vaters ist er nicht gewachsen. Er "schmeißt" Schule und Lehre, tröstet sich mit Alkohol, Medikamenten und Joints und flüchtet sich in die Welt der Spielautomaten. Seine Freundin erträgt diese Belastung nicht mehr und beendet die Beziehung. Beim Flippern lernt Jonas Mischke kennen, einen Mitvierziger, der eine "Drogenkarriere" hinter sich hat und nun "clean" ist. In der Beziehung zu Mischke, der Jonas in aller Härte mit seiner Drogenabhängigkeit konfrontiert, kündigt sich für Jonas ein Ausweg aus der Sucht an.

4251901 Ich wollte einfach nur Hilfe

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 26 f Produktionsjahr: 1996
Frauen berichten über ihre Erfahrungen mit psychisch wirksamen Medikamenten. Sie sprechen über ihr Leben, ihre Wünsche und ihre Träume und über die leider alltägliche Überforderung vieler Frauen - in Familie, Beruf und Freundschaft, als Ehefrau, Mutter, Partnerin. Psychopharmaka boten ihnen in schwierigen Lebenslagen - scheinbare - Hilfe. Eine "Hilfe", die schließlich in die Abhängigkeit, zum Stillstand, führte. Die Frauen in diesem Film berichten jedoch auch, wie sie den

4252578 Spots zum Nichtrauchen

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 6 f Produktionsjahr: 1996
"Spots zum Nichtrauchen" ist eine Zusammenstellung von insgesamt 9 Filmen aus den Kampagnen "Das Märchen von der Notwendigkeit des Rauchens", "Blauer Dunst" und "Du bist stark ohne Drogen". In den überwiegend aus Trickfilmen bestehenden Spots wird das Rauchen als nicht mehr zeitgemäß dargestellt. Auf satirisch-humorvolle Art wird das Verhältnis zwischen Rauchern und Nichtrauchern beschrieben und in der dritten Sequenz wird gezeigt,

daß ein suchtmittelfreier Lebensstil sich durch individuelle Lebensgestaltung, sportliche Betätigung und Selbstbewußtsein auszeichnet.

4252686 Das Lied vom einsamen Trinker

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 8 sw+f Produktionsjahr: 1996

Wenn es Nacht wird und der einzige Freund der Fernseher ist, beginnt das traurige Leben im Teufelskreis von König Alkohol ... Der Zeichentrickfilm beschreibt die trostlosen schwarzweißen Nächte eines Trinkers. Um seine eingeschränkte Wahrnehmung zu unterstreichen, erscheinen im Film nur die Dinge in Farbe, die ihn interessieren, wie zum Beispiel: Bierdosen, Schnapsflaschen, das Fernsehen und Damenkorsetts. Als sein Biervorrat zu Ende geht, entsorgt er sein Leergut im Mülleimer.

4252811 Der erste Schritt Betriebliche Suchtprävention: Ein Leitfaden für Führungskräfte

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 20 f Produktionsjahr: 1996

Alkoholismus ist eine Krankheit. Wer daran erkrankt oder zu erkranken droht, braucht Hilfe. Dieses Video informiert über die Alkoholproblematik in Unternehmen und bereitet F ü h r u n g s k r ä f t e auf das erste vertrauliche Vier-Augen-Gespräch mit einem betroffenen Mitarbeiter bzw. einer betroffenen Mitarbeiterin vor.

4252812 Alltagsfrust und Wochenendfreuden

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 10 f Produktionsjahr: 1995

Der Film wurde von Schülerinnen und Schülern des 12. Jahrgangs an der KGS Neustadt mit der Video-Gruppe erstellt. Er beschreibt den Alltagsfrust eines Büroangestellten während der Woche. Am Freitag verwandelt sich der biedere Angestellte in einen flotten "Typen", der auf der Suche nach einem sexuellen Abenteuer ist. Die gute Fee erscheint und warnt vor AIDS.

4253533 Junge Männer im Straßenverkehr

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 16 f Produktionsjahr: 1998

Dokumentarfilm, der während eines Workshops mit dem Titel "Alkohol trinken und Auto fahren" entstand. Junge Männer in Begleitung erfahrener Fahrlehrer und Fahrlehrerinnen demonstrieren eindrucksvoll, wie sich das Fahrverhalten auf einem Übungsparcour unter Alkohol verändert. Phase 1: Fahrpraxis mit null Promille, Phase 2: Mahlzeit mit mäßigem Alkoholkonsum, Phase 3: Alkotest und

Fahrpraxis, Phase 4: Bier und Schnaps, Phase 5: "Ich kann noch fahren", Bewertung.

4270699 Alkohol die Volksdroge und ihre Kinder

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 17 f Produktionsjahr: 1999
Die Alkohol-Werbung ist allgegenwärtig: auf Plakatwänden, als Werbespots im Fernsehen und in Anzeigen. Sie will positive Gefühle vermitteln: Geselligkeit, Fröhlichkeit. Doch wie sieht es in Wirklichkeit aus? Junge Menschen erzählen vor der Kamera über ihre Alkohol-Erfahrungen. Da sind die Jungen und Mädchen einer Gruppe die sich bezeichnenderweise die "Bier-Boys" nennt. Ihr Paragraph 1 lautet: "Saufen, saufen, saufen." Da ist Robert, der schon früh mit Alkohol in Kontakt kam und - nicht zuletzt durch familiären Umstände - zum Alkoholiker wurde. Er trinkt gegen alles an, vor allem aber gegen seine Ängste. Mehrfach hat er versucht, davon loszukommen. Immer wieder wurde er rückfällig. Wieder hofft er, einen Ausweg in der Therapie zu finden. Da ist ein fünfzehnjähriges Mädchen, deren Leben vom Alkohol bestimmt ist und kurz vor einem Entzug steht. Ergänzt werden die Aussagen der Jugendlichen durch kurze Experten-Statements. (Kreisbildstelle Hannover)

4270732 1.Trocken , 2. Clean is cool

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: je 30 f Produktionsjahr: 1998

Eine zeitgemäße Sucht- und Drogenprävention begreift die Thematik Sucht, Abhängigkeit und Drogen als ein komplexes Phänomen, bei dem die Faktoren "Person", "Droge" und "soziales Umfeld" ein kompliziertes Wechselverhältnis eingehen. Sich mit dem Phänomen zu befassen, bedeutet daher vor allem, - sich entsprechende zuverlässige Informationen zu beschaffen, - sich klarzuwerden, in welchen sozialen Zusammenhängen Drogen aller Art "ihre" Rolle spielen, - welche seelischen und körperlichen Wirkungen kurz-, mittel- oder langfristig zu erwarten sind und wie die entsprechenden Risiken einzuschätzen sind. Zu diesen Problemfeldern liefern die Filme "Trocken" und "Clean is cool" authentische Informationen und Diskussionsanlässe. Im Mittelpunkt des Films "Trocken" stehen die Portraits zweier junger Männer. Chris und Mark haben zwei unterschiedliche "Alkoholikerkarrieren" hinter sich. In Selbstaussagen und mit "Bildern aus der Vergangenheit" rekonstruieren sie Stationen ihrer Lebensgeschichte. Dabei wird erkennbar, welche "Rolle" Alkohol und andere Drogen in ihrem Leben spielten und wie es ihnen gelang "trocken" zu werden. Der Film "Clean is cool" dokumentiert ein Beispiel primärpräventiver Arbeit mit Jugendlichen im außerschulischen Lern- und Erfahrungsraum. Eine Gruppe Jugendlicher erhält die Gelegenheit, sich im Rahmen eines "Trainingscamps" auf die Methoden und Zielsetzungen des Drogenpräventionsprogramms "teenex" (Teenager-Erfahrung) einzulassen. Mit Hilfe der Selbstaussagen und Reflexionen

Jugendlicher und durch Demonstration von Arbeitsmethoden versucht der Film vor allem zu verdeutlichen, über welche Handlungskompetenzen junge Menschen verfügen sollten, um ein weitgehend "drogenfreies" Leben zu führen.

4271256 Frühe Sucht

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 20 f Produktionsjahr: 1997
Geschluckt, gespritzt, geschnupft wird lange schon. Neu ist: Die Konsumenten werden jünger. Die meisten sind zwischen 14 und 20 Jahre alt. Und die Drogen erobern das flache Land. Gelegenheit ist überall: auf Parties, in Discos, in der Dorfkneipe, der freien Natur und auffallend oft zuhause. Die Münchner Filmemacherin Kirsten Esch holte für Lebensformen drei junge Süchtige vor die Kamera, die erzählen, warum und wie die kleinen runden Tabletten, der Schluck aus der Flasche oder das Spielen am Automaten ihnen etwas gab, das sie anders nicht finden konnten.

4271600 Therapie

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 6 f Produktionsjahr: 1998
Eine alkoholranke Patientin, die sich in einer Suchtklinik befindet, erzählt ihre Lebensgeschichte.

4271601 Alkohol in der Schwangerschaft

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 6 f Produktionsjahr: 1998
Der Film informiert darüber, dass auch mäßiger Alkoholkonsum schlimme Folgen für Ungeborene haben kann.

4271602 Alkoholverträglichkeit bei Männer und Frauen

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 3 f Produktionsjahr: 1998
Der Film führt den wissenschaftlichen Nachweis, dass Frauen auf Grund ihrer biologischen Ausstattung weniger Alkohol als Männer vertragen und schneller als Männer süchtig werden.

4271603 Koabhängigkeit

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 6 f Produktionsjahr: 1998
Der Film zeigt ein Beispiel, wie ein Alkoholabhängiger von seinem Lebenspartner in seiner Abhängigkeit bestärkt wird.

4271604 Jugendliche Kinder von Alkoholikern

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 5 f Produktionsjahr: 1998
Alkohol hat unter Jugendlichen als Begleiter abendlicher Freizeitvergnügen ein durchaus nicht unwichtigen Stellenwert; die Werbung tut ein übriges. Besonders gefährdet, selbst abhängig zu werden, sind Kinder von Alkoholikern. Der Beitrag zeigt ein Mädchen, das selbst an Therapiemaßnahmen teilnimmt, um diese Gefahr einzudämmen.

4272013 Drugs Suck

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 35 f Produktionsjahr: 1997
Rund 1500 Jugendliche zwischen 12 und 21 Jahren beteiligten sich 1997 am bundesweiten Videowettbewerb "Drugs suck", den RTL2, Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und das Institut Jugend Film Fernsehen ausgeschrieben haben. Die 10 besten Clips des Wettbewerbs zum Thema Genuss, Sucht und Drogen wurden von einer Jury prämiert und auf dieser Kassette zusammengestellt. In kurzen Spots und Spielfilmen, Experimental- und Animationsfilmen sowie Musikclips visualisieren und inszenieren die beteiligten Gruppen ihre Geschichten und Anliegen zum Thema. Herausgekommen sind spannende, aber auch verstörende, witzige und aufrüttelnde, einfühlsame oder desillusionierende aber auch ermutigende Zeugnisse einer jungen Generation.

4272310 Weil wir zusammen nicht mehr glücklich sind

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 45 f Produktionsjahr: 2000
Monique (15 Jahre), Veronika (17) und Ramona (20) sind Töchter von Alkoholikern. Für ihren Film interviewten sie sich gegenseitig ausführlich: Zu dem Alltag und den Problemen mit der Alkoholsucht ihrer Väter, zu den Folgen der Sucht, zu den Beziehungen zu ihren Vätern und Müttern, zu den Entzugsversuchen der Väter, zu ihren Ängsten und Wünschen und ihrem eigenen Umgang mit Alkohol. Ramonas Vater ist seit ihrer frühen Kindheit trocken, Moniques und Veronikas Väter trinken trotz verschiedener Entzüge und Kuren weiter. Moniques Mutter hat sich jedoch (mit Monique) von dem trinkenden Vater getrennt, Monique hat aber weiter Kontakt zu ihm. Um zu erfahren, was sich die Alkoholiker-Väter zu den Problemen denken, die sie ihren Kindern mit der Sucht und deren Umstände schaffen, führen die 3 Mädchen außerdem ein Interview mit einem (seit einigen Jahren trockenem) Alkoholiker. Klaus-Peter und seine (auch alkoholranke) Frau gingen in den Entzug, als ihre Kinder mit dem Auszug aus der elterlichen Wohnung drohten, und sind seitdem trocken und eine "glückliche Familie". Im Intro des Filmes sind biographische Fotos der Mädchen mit Familiensituationen montiert. Um die Allgegenwärtigkeit von Alkohol in der Gesellschaft zu verdeutlichen, wurden stilisierte, bekannte Filmszenen aus der Alkoholwerbung bildlich unter die Interviews gemischt. Dieses Video

enthält einen 2. Beitrag mit dem Titel: "Abgefüllt und trotzdem lustig"
20 Min./4272337

4272337 Abgefüllt und trotzdem lustig

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 20 f Produktionsjahr: 2000
Das Video vereint Lustvolles und Problematisierendes aus den "ganz normalen" (Trink-)Erfahrungen von Jugendlichen. Die drei 18-jährigen SchülerInnen Christina, Daniel und Mohamed des Wuppertaler Gymnasiums Vohwinkel sind FilmemacherInnen und Interviewte in ihrem Film zugleich. Für den Film führen sie ein sehr nahes Gespräch über ihren Alkoholkonsum. Über die Gründe, warum sie trinken bzw. warum Mohamed als Moslem nicht trinkt, was sie wo zu welchen Gelegenheiten trinken, und welche positiven und negativen Folgen das hat. Wie ihr Trinkverhalten im Zusammenhang mit dem Alkoholkonsum ihrer Eltern und ihres Freundeskreises steht. Formal ist das Video ein Experiment: Reden + Drehen. Während des intensiven Gesprächs in Christinas Küche filmen sich die drei Jugendlichen mit je einer mobilen DV-Kamera aus der Hand selbst. Um das Trinkverhalten zu visualisieren veranstalteten sie mit Freundinnen eine Party und filmten sich und sie dabei. Dieses Video enthält einen 2. Beitrag mit dem Titel: "Weil wir zusammen nicht mehr glücklich sind" 45 Min/4272310

4272501 Wie in Watte gepackt...

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 20 f Produktionsjahr: 2000
Eine zeitgemäße Sucht- und Drogenprävention begreift die Thematik Sucht, Abhängigkeit und Drogen als ein komplexes Phänomen, bei dem die Faktoren "Person", "Droge" und "soziales Umfeld" ein kompliziertes Wechselverhältnis eingehen. Sich mit dem Phänomen zu befassen, bedeutet daher vor allem, - sich entsprechende zuverlässige Informationen zu beschaffen, - sich klar zu werden, in welchen sozialen Zusammenhängen aller Art Drogen "ihre" Rolle spielen, - welche seelischen und körperlichen Wirkungen kurz-, mittel- oder langfristig zu erwarten sind und wie sich die entsprechenden Risiken einschätzen lassen. Zu diesen Problemfeldern liefert der Film "WIE IN WATTE GEPACKT..." authentische Informationen und Gesprächsanlässe. In dokumentarischer Form setzt sich der Film mit dem Themenfeld "Medikamentengebrauch/-missbrauch" auseinander. Junge Frauen und Männer berichten vor der Kamera nicht nur über die Wirkung gängiger Beruhigungs-, Schmerz- oder Anregungsmittel, sondern sie machen auch durch ihre nachdenklichen Aussagen deutlich, woher ihre unterschiedlichen Spannungszustände, Belastungssituationen oder Schmerzen womöglich kommen. Erkennbar wird dabei auch, mit welcher Bedenkenlosigkeit sich Jugendliche manchmal selbst "medizinieren" und welche Rolle Erwachsene dabei als "Vorbilder" spielen. Schließlich zeigt der Film Beispiele dafür, wie Jugendliche vom Medikamentenmissbrauch "weg gekommen" sind.

4272523 Ich hatte Angst zu versagen

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 40 f Produktionsjahr: 2000
Der Film schildert den Fall von Ingrid S., die seit 20 Jahren als Krankenschwester arbeitet und aufgrund der hohen Belastungen alkoholabhängig wurde. Sie versuchte vergeblich, allein mit dem Alkoholproblem fertig zu werden. Erst mit Unterstützung ihres Arbeitgebers gelang es ihr, erfolgreich eine Therapie zu machen und heute trocken zu sein. Außerdem stellt die Dokumentation die Betriebliche Suchtkrankenhilfe der Fa. Siemens in Erlangen vor. Dem Film gelingt es, das Tabu-Thema "Alkoholismus am Arbeitsplatz" einfühlsam und differenziert darzustellen und zugleich Perspektiven für einen betrieblichen Umgang mit dem Thema zu entwerfen.

4272784 Mit Alkohol außer Kontrolle

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 13 f Produktionsjahr: 2001
Mehr als 1100 Tote im Jahr durch Alkohol am Steuer. Die Zahl der Kreuze an den Straßenrändern hat noch niemand gezählt, würde das etwas nützen? Das Video analysiert die Thematik und gibt Hinweise auf mögliche Lösungen.

4273017 Das Jugendzentrum Feuerwache

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 43 f Produktionsjahr: 2003
Drei Jugendliche aus dem Jugendzentrum Feuerwache in einem Brennpunktviertel in Hannover setzen sich mit den Themen Drogen und Gewalt auseinander und befragen andere Jugendliche aus dem Zentrum zu verschiedenen Themen. Der Film zeigt auch, wie sich die Jugendlichen allmählich mehr und mehr auf das Medium Video eingelassen haben und am Ende frei und selbstverständlich vor der Kamera agieren können.

4273131 TV- und Kinospots zur Sucht-Prävention 1992 - 2001

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 28 f Produktionsjahr: 2003
Die Spots zur Sucht-Prävention richten sich an die Zielgruppe Eltern und Jugendliche. Die Spots "Glaub' an Dich - nicht an Drogen" richten sich an Jugendliche. Ein suchtmittelfreier Lebensstil zeichnet sich durch individuelle Lebensgestaltung, sportliche Betätigung und Freizeit aus. Die "Spots zum Nichtrauchen" geben Informationen und Tipps für das Miteinander in der Freizeit und am Arbeitsplatz. Die dreiteilige Trickfilmreihe mit dem Slogan "Ohne Rauch geht's auch" stellt das Rauchen als nicht mehr zeitgemäßes Verhalten dar. Die "Nichtrauchersspots 2001" greifen die Versprechungen der Tabakwerbung auf und zeigen, dass sich die Wünsche, an denen die Werbung anknüpft, nicht durch Rauchen erfüllen lassen, sondern

dass Werte wie Freiheit, Naturgenuss, Schönheit und Kommunikationsfähigkeit eher mit einem rauchfreien Lebensstil verbunden sind.

4273380 Max - 37 Jahre - Raucher

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 11 f Produktionsjahr: 1984
Max, Mitte 30, Raucher, erzählt über sein Leben. In kurzen Abschnitten kommentiert er seine Erinnerungen aus seiner heutigen Sicht und beschreibt, wie er zu einem Gewohnheitsraucher wurde. Der Film endet mit seinem Entschluß, sich das Rauchen abzugewöhnen.

4273421 Der Flaschengeist

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: Produktionsjahr:
Der zehnminütigen Zeichentrickfilm handelt von einem Jungen, der unter schlechten Noten, einem erlorenen Fußballspiel und einer unerwiderten Liebe leidet. In seiner Not befreit er einen Flaschengeist aus der Hausbar seiner Eltern. Dieser versucht auch reichlich, ihm zu helfen. Leider kommt der Junge dabei aber vom Regen in die Traufe...

4273441 Alcopops

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 35 f Produktionsjahr: 2003
Sie schmecken süß und sind in aller Munde: Alcopops - Mixgetränke aus Limonade und Alkohol. Experten schlagen Alarm: In allen europäischen Ländern trinken immer mehr Jugendliche immer früher große Mengen Alkohol. Dieser Entwicklung leistet die Alkoholindustrie Vorschub. Millionenbeträge fließen in speziell auf die jungen Käufer zugeschnittene Werbekampagnen. Die Alcopops, der größte Umsatzerfolg seit Jahren, sind vor allem bei Mädchen beliebt. Sie überdecken durch ihre Süße den Alkoholgeschmack und schalten so die natürliche "Trinkhemmung" aus, verführen also schneller zum Viel-Trinken. Frankreich hat diese Getränke mit einer Sondersteuer belegt. Das Resultat: weniger Konsum. In Deutschland wird dies diskutiert. Die Prävention tut sich schwer. Suchtberatungsstellen europäischer Länder wollen gemeinsam auf politischer Ebene den wachsenden Alkoholkonsum bekämpfen. Aber die Alkohol - Lobby ist mächtig. Sicher ist: Jugendliche sind heute einem ähnlichen Druck ausgesetzt wie Erwachsene. Alkohol entspannt, ist ein Stimmungsmacher, wird als Problemlöser eingesetzt - das wird den jungen Menschen jeden Tag vorgelebt. Es muss also darum gehen, Jugendlichen alternative Bewältigungsstrategien bewusst zu machen.

4273772 Starke Jungs und starke Mädchen

Typ: 42..... VHS-Videokassette Länge: 12 f Produktionsjahr:
Suchtmittel gibt es an jeder Schule. Hinter jeder Sucht steht jedoch auch eine Sehnsucht und zum Nein-Sagen braucht es genügend Selbstbewusstsein. Dieses zu stärken, ist im normalen Schulalltag nicht immer leicht. Der Film zeigt Möglichkeiten der Prävention. Beispielsweise stellen Schüler in einem Rollenspiel Rauchertypen nach oder zeichnen mit der Videokamera eine eigene Talkshow zum Thema Sucht auf. Schnell stellen sich bei Schülern Aha-Effekte ein und das eigene Suchtverhalten wird hinterfragt. In diesem Film geht es jedoch nicht nur um Techniken und Methoden. Er stellt vielmehr die Frage, was Jugendliche stark oder schwach macht. Dabei wird deutlich, dass das Selbstbewusstsein der Kinder häufig mit den Schulnoten steht oder fällt. Lehrer können zwar das Schulsystem nicht ändern, jedoch ist es möglich, Schüler nicht nur über ihre Leistungen zu definieren. Der Film beleuchtet auch die Bedeutung von Freunden und der Gruppe der Gleichaltrigen für das Suchtverhalten. Es wird deutlich, dass Schüler Freiräume benötigen, in denen sie lernen können, ihr Leben aktiv und selbstbestimmt zu gestalten.

4670087 Moskito: Drogen

Typ: 46..... DVD Länge: 43 Min. Produktionsjahr: 1994
Das bei Jung und Alt beliebte "peppig" Magazin "Moskito" zum Thema "Drogen", mit Cartoons, Spielszenen, Statements und viel Musik. Als "Sehn-Sucht" bezeichnet ein Mädchen hier ihre Drogenabhängigkeit. Sucht und Sehnsucht sind nicht nur sprachlich eng verknüpft. Sehnsucht nach Freiheit, Liebe, Abenteuer und Anerkennung sind grundlegende Bedürfnisse. Bleiben sie unerfüllt, ist die Gefahr groß, zu den vermeintlichen Helfern, den Drogen, zu greifen. MOSKITO befragt Jugendliche nach ihrem Drogenkonsum und kommt zu den Ergebnis, dass zumindest eine Droge für viele Schüler selbstverständlich ist. Aber auch Projektgruppen, die versuchen, Jugendliche in ihrem Selbstwertgefühl zu stärken und damit wirklich "drogen-unabhängig" zu machen, hat MOSKITO gefunden und zeigt, wie eine alltagsnahe suchtttherapeutische Praxis aussehen kann. (Begleitheft)

4670457 Nikotin - alles andere als harmlos

Typ: 46..... DVD Länge: 35 f Produktionsjahr: 2003
Schon Acht- bis Neunjährige beginnen mit dem Rauchen - das durchschnittliche Einstiegsalter liegt bei 13 Jahren. In einer Großstadt wie Hamburg werden die Zusammenhänge von Verführung und Verführten besonders deutlich. Hier gibt es alles: von den Produzenten, also der Tabakindustrie, über die Werber und Bewusstseinforscher, also Trendbüros und Agenturen, bis hin zu Jugendschützern, Suchtberatern und einer komplexen Jugendszene. Mit Illusionen stellt sich die Zigarettenwerbung nüchternen Fakten entgegen und besetzt alles, was Spaß bringt. Sogar Spielfilme sind

nach wie vor ein Mittel, um Botschaften an Heranwachsende zu transportieren. Ein Junge geht in dieser Dokumentation seinen Schulweg mit einer Videokamera ab und filmt alle Situationen, die ihn mit Zigaretten konfrontieren. Das sind mehr als man denkt. Manche Aufklärer setzen aus Frust wegen des durchschlagenden Erfolgs der Werbung auf Schocktherapie, allerdings nicht über anonyme, schlimme Fotos, sondern mit individuellen Schicksalen: Ein Lungenspezialist konfrontiert jede Woche Schulklassen mit schwer kranken Raucherpatienten und zeigt auf der anderen Seite, wie zart das menschliche Innenleben, beispielsweise die Luftröhre, geformt ist. Eine verhaltenstherapeutische Maßnahme, die ohne Drohgebärden auskommt, sondern an Herz und Verstand appelliert, den eigenen Körper und sich selbst gut zu behandeln.

4907614 Typen wie du und ich Folge 2: Der Lotse

Typ: 49..... Schulfernsehen Länge: 30 f Produktionsjahr: 1992
Ein 44jähriger, durch einen Arbeitsunfall an den Rollstuhl gefesselt, akzeptiert nicht seine Behinderung und versucht durch Alkoholmißbrauch seinen Problemen aus dem Wege zu gehen. Doch dies ist keine Lösung. - Man muß darüber reden!

4907810 Die Droge Tabak und ihre Opfer

Typ: 49..... Schulfernsehen Länge: 45 f Produktionsjahr: 1992
Tabak - eine Droge wie Rauschgift oder Alkohol? Viel schlimmer, sagen die Autoren. Am Genuß von Zigaretten, Zigarren und Pfeifentabak sterben mehr Menschen als an anderen Drogen: jährlich über 90 000 in Deutschland, welt- weit sind es über zwei Millionen. Ein kritischer Report rund um den blauen Dunst - um Farmer, Tabakindustrie, Abhängigkeit und an Krebs Erkrankte.

4908055 Blauer Dunst

Typ: 49..... Schulfernsehen Länge: 15 f Produktionsjahr: 1995
In dieser Sendung begründen Raucher und Nichtraucher jeweils ihr Verhalten und artikulieren ihre Wünsche. Am Beispiel einer typischen Situation am Arbeitsplatz wird deutlich gemacht, daß es sich nicht um eine Frage gegenseitiger Akzeptanz und Toleranz handelt, ob geraucht wird oder nicht, sondern daß es hier nur eine Lösung geben kann: Der Schutz des Nichtrauchers vor Belästigung und gesundheitlicher Schädigung hat Vorrang.

4908060 Tabak

Typ: 49..... Schulfernsehen Länge: 15 f Produktionsjahr: 1994
Lange vor ihrer Entdeckung im Zuge der Eroberung Amerikas war die Tabakpflanze den Indianern der tropischen und subtropischen Zonen

als "Religionskraut" und als Genußmittel bekannt. Nach Europa kam der Tabak zuerst als Heilkraut, wurde dann aber als Genußmittel schnell erkannt.

4908766 Trocken (Schulfernsehen)

Typ: 49..... Schulfernsehen Länge: 30 f Produktionsjahr: 2002
Die Sendung behandelt Sucht-Prävention im Bereich des Alkoholismus.

4909049 Nikotin

Typ: 49..... Schulfernsehen Länge: 30 f Produktionsjahr: 1997
Die Sendung setzt sich mit der Alltagsdroge Nikotin auseinander. Eine Schule und eine Disko sind die Schauplätze, an denen das Phänomen "Rauchen" eine Rolle spielt. Anhand von Fallbeispielen wird die Universaldroge "Nikotin" untersucht.

4909066 Tabu, Erfahrungen mit Drogen

Typ: 49..... Schulfernsehen Länge: 30 f Produktionsjahr: 1997
Jugendliche reden offen über ihre Erfahrungen mit Drogen, Eltern sprechen über ihre Ängste. Die Sendung will über Drogen aufklären, auf die Motive der Jugendlichen eingehen, zwischen den Generationen vermitteln und zum Gespräch über Abhängigkeit, Sucht und Drogen auffordern.

5070136 Die Droge Tabak

Typ: 50..... Medienpaket Länge: 33 f Produktionsjahr:
Beim letzten Mikrozensus von 1989, bei dem rund 300.000 Bundesbürger unter anderem zu ihrem Rauchverhalten befragt wurden, gaben 28,6% der über 15jährigen an, Zigaretten zu rauchen. Zehn Jahre zuvor waren es 30,7% der damals 600.000 Befragten. Bedenkt man, dass in dieser Zeit rege Aktivitäten entwickelt wurden, um die Bevölkerung vom Rauchen abzuhalten, so müssen diese Zahlen Anlass zur Entwicklung moderner, wirkungsvollere Präventionsprogramme, geben. Die Geschichte des Zigarettenrauchens in Europa und in Deutschland ist noch jung. Erst in der Mitte des vorigen Jahrhunderts wurden vereinzelt Zigaretten geraucht, obwohl schon über 300 Jahre zuvor durch Christoph Kolumbus Tabakpflanzen nach Europa gelangten. Zunächst war das Rauchen in Form von Zigarren ein Privileg des Adels und der Reichen. Erst mit der großtechnischen Herstellung der Zigaretten im Rahmen der Industrialisierung Ende des 19. Jahrhunderts stellte sich eine Verbreitung in weite Bevölkerungskreise ein. Bis in die 60er Jahre des 20. Jahrhunderts nahm die Zahl der Raucher in der Bevölkerung stetig zu. Erst als sich die Erkenntnis durchsetzte, dass

durch das Zigarettenrauchen eine ganze Reihe von Erkrankungen gehäuft auftreten, wurden Anstrengungen unternommen, die Raucherquote in der Bevölkerung zu senken.

7001465 Medien zum Drogenproblem

Typ: 70..... Lernmittel Länge: Produktionsjahr: 1980
Inhalt: - Problembestimmung - Ansätze zur Drogenprophylaxe - Zur Entwicklung der Untersuchungskriterien - Ergebnisse der Untersuchung - Literatur zur Drogenprophylaxe - Einzelrezensionen der analysierten Medien - Konsequenzen